






ERKLÄRUNGEN DER PLANZEICHEN






Dieser Bebauungsplan enthält gem. § 9 BBauG in Verbindung mit der Planzeichen-Verordnung vom 19.01.65 folgende Hinweise und Festsetzungen in Zeichnung, Farbe und schrift:

1. HINWEISE
-  best. Grundstücksgrenzen
 -  gepl. Grundstücksgrenzen
 -  best. Haupt- und Nebengebäude
 -  Flurnummern

2. FESTSETZUNGEN
- 2.1 Geltungsbereich 
 Der Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung betrifft nur die Flurnummer 2221 und Fl.Nr. 2222 / 2223/2

- 2.2 Art der baulichen Nutzung
 WA Allgemeines Wohngebiet (gem. § 4 BauNVO)
- 2.3 Maß der baulichen Nutzung
 GRZ = Grundflächenzahl
 GFZ = Geschoßflächenzahl
 GRZ = 0,5
 GFZ = 0,8


- Ⓜ Zahl der Vollgeschosse - zwingend -
 I + DG - DG als Vollgeschoß -

- 2.4 Bauweise, Grenzabstände
-  offene Bauweise
 -  Hausgruppe - Grenzbebauung -
 -  Gebäude mit Satteldach und Firstrichtung
 -  Baulinie
 -  Straßenbegrenzung

3. WEITERE FESTSETZUNGEN
- 3.1 Gebäude aller Art, auch Garagen, sind in massiver Bauweise zu errichten.
 - 3.2 Die Gebäude sind mit einhäufigen Satteldächern zu versehen, die Dachneigung beträgt 27° bzw. 43° und sind mit hartem Material einzudecken (in der Regel Ziegel, Asbestzement-schiefer ist ebenfalls zulässig).
 - 3.3 Grenzbebauung ist zulässig
 - 3.4 Nebengebäude mit I + DG sind zulässig; hier ist ein Kniestock bis 1,35 m zulässig.
 - 3.5 Einfriedungen an Straßen, Wegen und Plätzen dürfen eine Höhe von 1,10 m nicht überschreiten. Gartentürchen und Einfahrtstore dürfen nicht in den Straßenraum aufschlagen. Hierzu gehört auch bereits der Gehsteig.

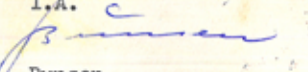
Angefertigt im Auftrag der Stadt Gerolzhofen am 12. Juli 1977

Hans Schwarz GmbH & Co.
 GENERALBAUUNTERNEHMEN
 Berliner Str. 72 - Tel. 09382-8512
 8723 GEROLZHOFEN

joachim bergmann
 Ing. grad. arch.


Die Bebauungsplanänderung ist gemäß § 11 BBauG mit Bescheid des Landratsamtes Schweinfurt vom 11.01.1978 Nr. 2.0 - 610 genehmigt worden.

Schweinfurt, 11.01.1978
 Landratsamt

I.A.

 Bunsen
 Regierungsdirektor



Der genehmigte Bebauungsplan wurde mit Begründung ab 20.01.1978 gem. § 12 Satz 1 BBauG öffentlich ausgelegt. Die Genehmigung und die Auslegung sind am 20.01.1978 ortsüblich bekanntgemacht worden. Der Bebauungsplan ist somit gem. § 12 Satz 3 BBauG am 20.01.1978 rechtsverbindlich geworden.

Gerolzhofen, den 23.01.1978
 STADT GEROLZHOFEN

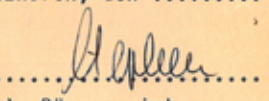
 Stephan, 1. Bürgermeister



STADT GEROLZHOFEN

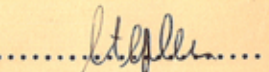
BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG FÜR DAS GEBIET ZIEGELHÜTTE VI M 1:1000

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde mit der Begründung gem. § 29 Abs.6 BBauG vom 04.10.1977 bis 04.11.1977 in Gerolzhofen/Rathaus öffentlich ausgelegt. Ort und Dauer der Auslegung waren eine Woche vorher ortsüblich bekanntgemacht und die nach Absatz 5 Beteiligten davon benachrichtigt worden.

Gerolzhofen, den 07. NOV. 1977

 1. Bürgermeister



Die Stadt Gerolzhofen hat mit Beschluß des Stadtrates vom 07. NOV. 1977 den Bebauungsplan gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen.

Gerolzhofen, den 08. NOV. 1977

 1. Bürgermeister

